

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
<b>I. (K)ein Bundeskultusministerium.</b>	
Die Kulturabteilung des Bundesinnenministeriums . . . . .	33
1. Stunde Null oder Restauration der Wilhelmstraße? Vergangenheitspolitik im Bundesinnenministerium . . . . .	33
Am Scheideweg zwischen Kontinuität und Neuanfang . . . . .	34
Graustufen der NS-Belastung: Der Typus Ernst Schaar. . . . .	41
Biografiepolitik als Eintrittskarte in das Bundesinnenministerium	55
2. Personalpolitik: Die »Kulturclique« . . . . .	61
Die Kulturabteilungsleiter . . . . .	64
Vergangenheiten und Prägungen der Kultusbeamten . . . . .	88
3. »Nur schöne Reisen und Cocktail-Empfänge?« Strukturen der Kulturpolitik des Bundesinnenministeriums	93
Der Gründungsmythos . . . . .	94
Die Zwergen-Abteilung des Bundesinnenministeriums: Empfindlicher Kompetenzverlust . . . . .	99
Debatten um ein Bundeskultusministerium . . . . .	103
4. Sonderfall: Das Referat für Presse, Rundfunk und Film . . . . .	114
»Eine besondere Qualifikation«: Die Medienreferenten des Bundesinnenministeriums . . . . .	116
Einflussreicher Medienreferent: Carl-Heinz Lüders . . . . .	120
<b>II. Konkurrenz und Kontrolle.</b>	
Das Bundesinnenministerium und die (Neu-)Ordnung der Medienlandschaft (1949-1956) . . . . .	133
1. Lenz gegen Lehr: Konkurrenz im Kabinett . . . . .	137
Lenz' Informationsministerium . . . . .	142
Die Bundeszentrale für Heimatdienst . . . . .	146
2. Alliierte Forderungen für Presse und Rundfunk . . . . .	156
»Im deutschen Interesse«, GARIOA-Mittel für den Pressemarkt	156
»Hier geht es um das Prinzip«: Amerikanische Rundfunksender auf deutschem Boden . . . . .	184

3.	Der »gute« Film . . . . .	194
	Pläne für eine »Bundes-Filmzensurstelle« . . . . .	201
	Der Bundesfilmpreis . . . . .	206
	Das Bundesinnenministerium und die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft . . . . .	209
	»Kolberg«, »Jagd auf Eichmann« und ausländische »Hetzfilme«. Eingriffe des Bundesinnenministeriums in die Prüfpraxis der FSK	237
4.	Das Bundespressegesetz: Brücke zwischen Medien- und Sicherheitspolitik . . . . .	250
	Ein Maulkorb für den Medienreferenten . . . . .	250
	»Die Presse ist frei«: Der Entwurf für ein Bundespressegesetz . .	258
	Auf der Anklagebank: Die Pressekonferenzen als Krisenbeschleuniger. . . . .	261
	Das Scheitern des »Maulkorb-Gesetzes« . . . . .	272
<b>III.</b>	<b>Staatsschutz versus Meinungsfreiheit.</b>	
	Das Bundesinnenministerium und die Medienkonflikte (1956-1967) . . . . .	279
1.	»Keine Experimente«:	
	Neuorientierung in Personal- und Sachpolitik . . . . .	284
	Nach Lüders: Die neue Garde der Medienreferenten . . . . .	284
	Abkehr von den medialen Großthemen . . . . .	295
2.	Antikommunismus und Zensur:	
	Das KPD-Verbotsverfahren und die Studierendenpolitik . .	312
	Personalpolitik im Referat für Schul-, Erziehungs- und Bildungswesen . . . . .	314
	Das Bild der Jugend und ihre staatsbürgerliche Erziehung . . .	331
	Der SDS und die Skandalisierung einer Renazifizierung der Ministerialbürokratie . . . . .	363
3.	Verzicht auf ein Pressegesetz? Die Debatten um das Recht auf Zeugnisverweigerung und Informationsfreiheit . . . . .	378
	Planungen für ein Zeugnisverweigerungsrecht . . . . .	378
	Konflikte um die Informationsfreiheit und die Professionalisierung des PR-Referates . . . . .	384
4.	Die Zeit der Whistleblower und die Konflikte um den publizistischen Landesverrat . . . . .	394
	Die Nayhauß-Affäre: Staatsfeind oder Aufklärer? . . . . .	397
	Doppelte Sicherheit: Staats- und Behördenschutz . . . . .	409

Die Suche nach dem Whistleblower . . . . .	415
Der Diskurs um Landesverrat und die Disziplinierung der Bundesanwaltschaft . . . . .	433
Passivität in der »Spiegel-Affäre« . . . . .	443
5. Maulkorb 2.0? Der Ehrenschutz als vergangenheitspolitisches Instrument . . . . .	446
Katalysator: Deutsch-deutsche Kampagnen gegen »Ehemalige«	448
»Anständig geblieben«: Erich Kreter . . . . .	452
»Ungenügend«: Motive für die Reform des Ehrenschutzes . . . . .	456
6. Pläne für den Tag X: Das Pressenotstandsgesetz . . . . .	465
Carl-Heinz Lüders als Ideengeber:	
Vorläufer eines Notstandspressegesetzes . . . . .	467
Die Notstandsplaner der Kulturabteilung . . . . .	474
»Gefährliche Nachrichten«.	
Die Entwürfe für ein Notstandspressegesetz . . . . .	480
<b>IV. Die Krise der Kulturabteilung in den späten 1960er-Jahren (1967-1970)</b> . . . . .	493
1. Die Politikberatung im polarisierten Medienmarkt . . . . .	495
2. Karl-Ulrich Hagelberg und die Studierendenproteste . . . . .	505
Fazit . . . . .	512
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	534
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> . . . . .	537
<b>Abbildungsverzeichnis</b> . . . . .	590
<b>Dank</b> . . . . .	591